

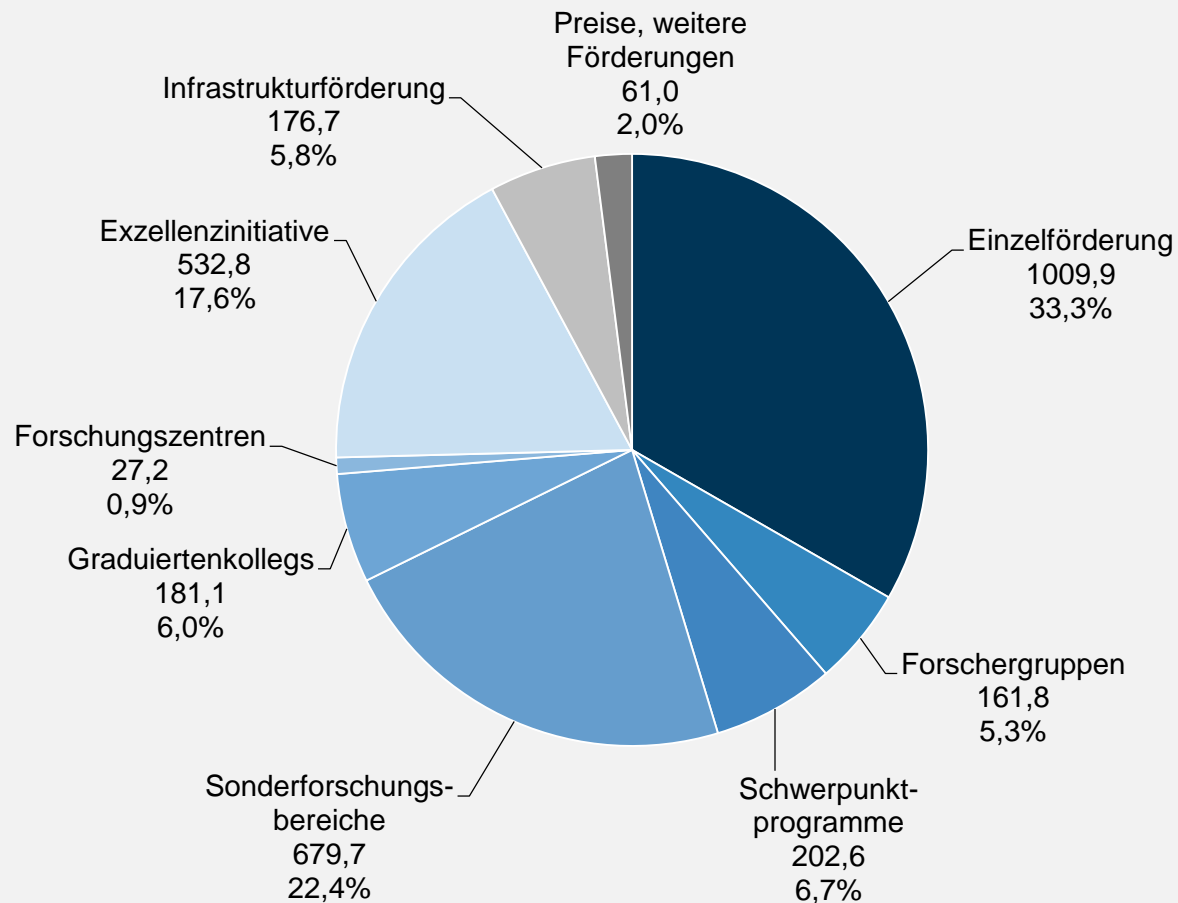
A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in white, set against a blue background with light rays.

Aktuelles aus der DFG

Fachkollegium 309: Teilchen, Kerne und Felder

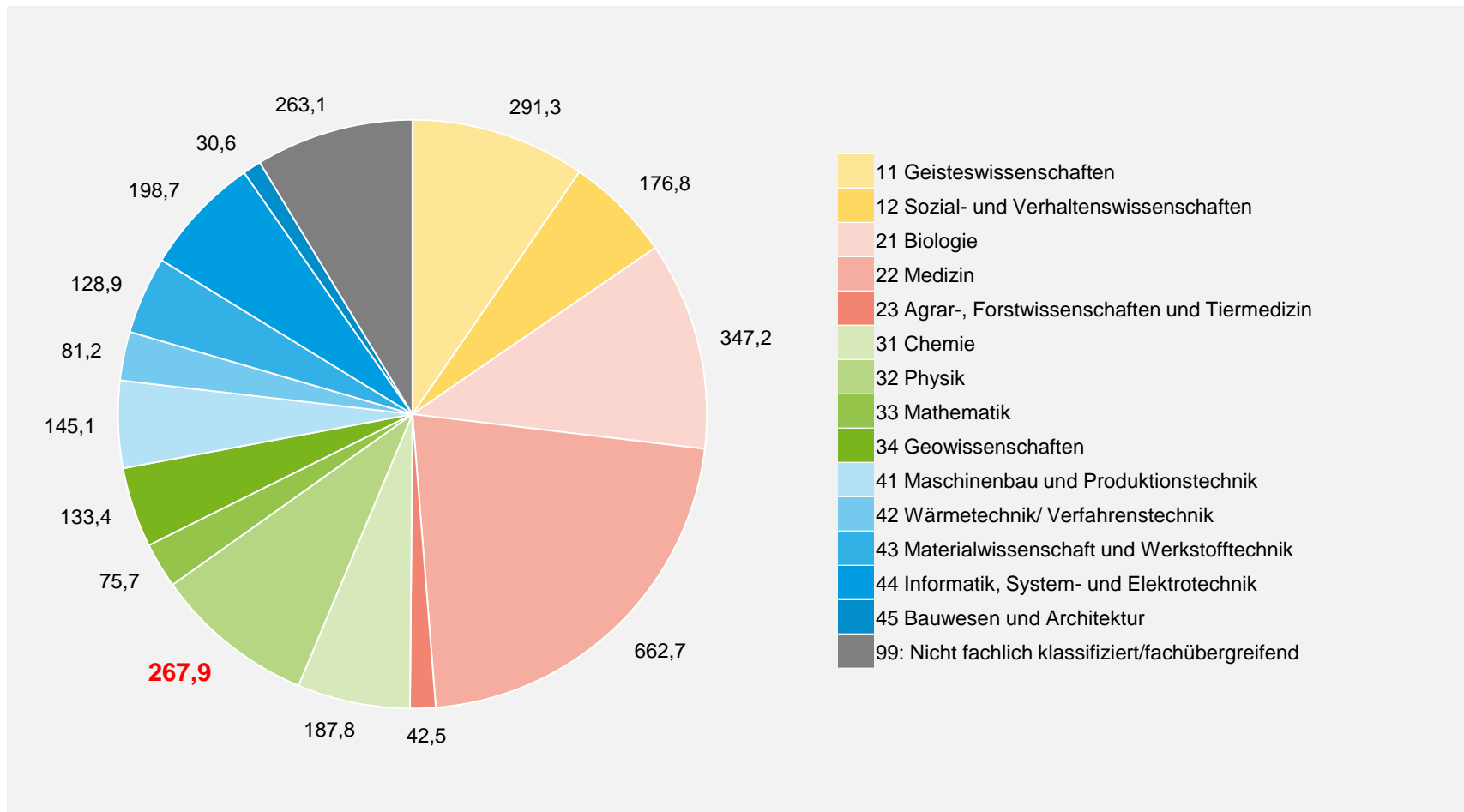
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Jahresbezogene Bewilligungssumme für laufende Projekte (2016) nach Programm
(in Mio. € und Prozent)



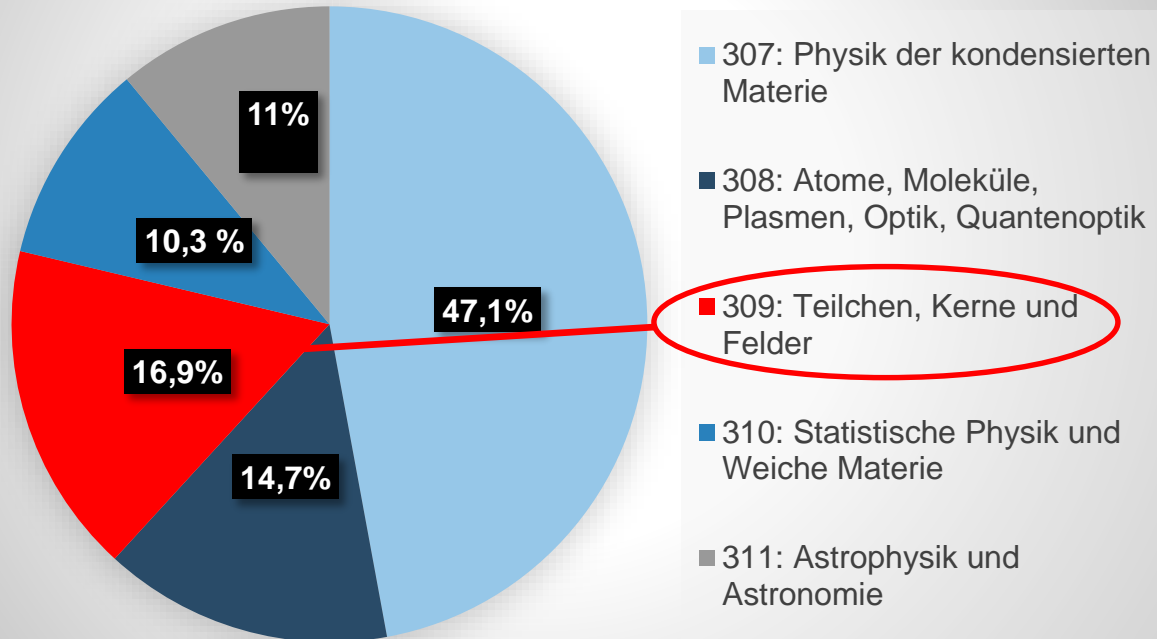
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Jahresbezogene Bewilligungssumme (2016) für laufende Projekte je Fachgebiet (in Mio. €)



Anteile Bewilligungen in den Physikfächern 2015

Bewilligungen in den Physikfächern 2015



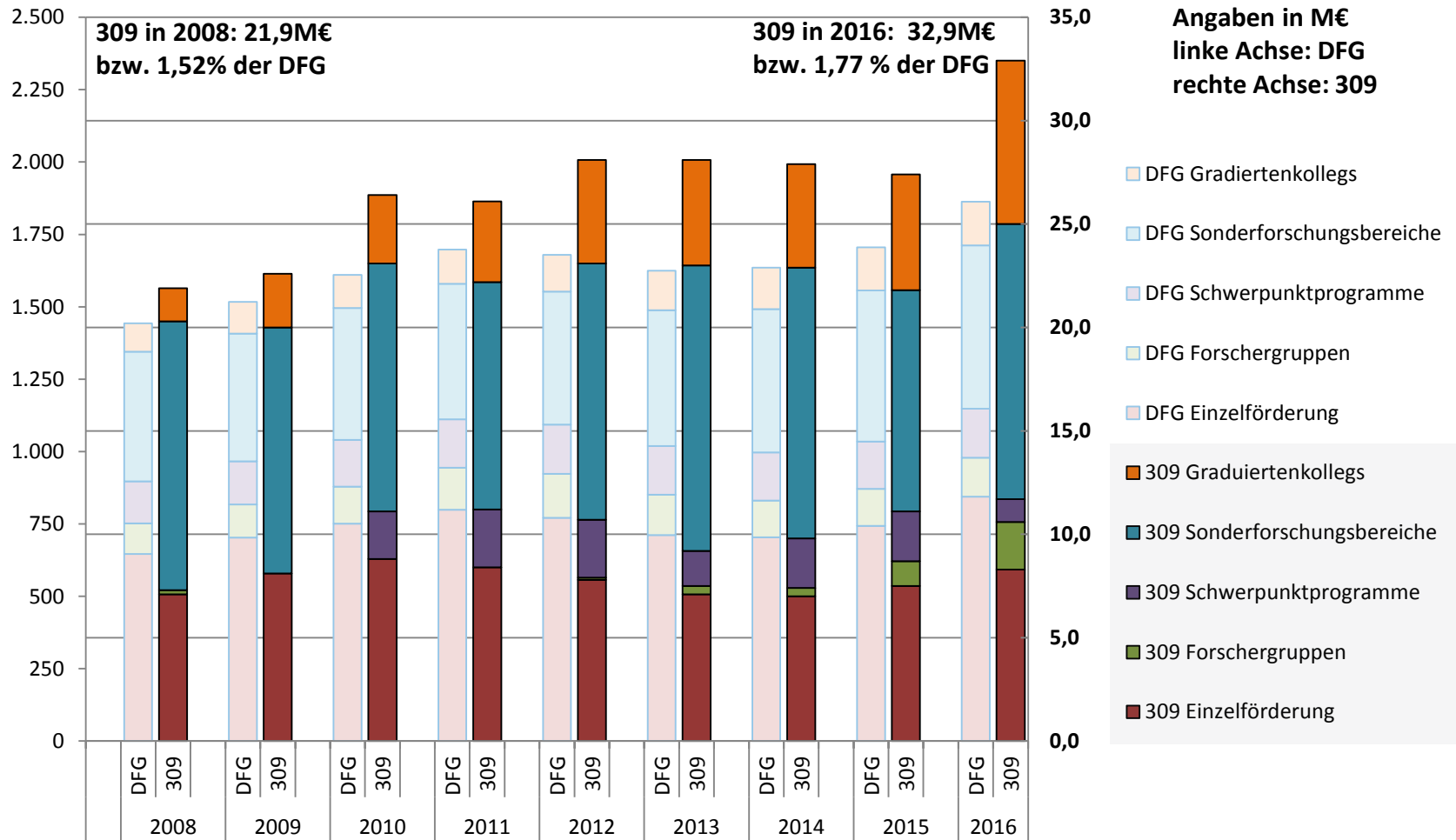
Das FK 309 „Teilchen, Kerne und Felder“

Kern- und Elementarteilchenphysik, Quantenmechanik, Relativitätstheorie, Felder

- ▶ Zusammensetzung des Fachkollegiums 309 „Teilchen, Kerne, Felder“ für die Amtsperiode 2016-2019:
 - **Johanna Erdmenger**, Würzburg (stellv. Sprecherin); **Josef Jochum**, Tübingen; **Michael Krämer**, Aachen; **Thomas Mannel**, Siegen (Sprecher), **Jochen Wambach**, Darmstadt
- ▶ Fachkollegium 309 tagt gemeinsam mit den FK 308 (Atome, Moleküle und Plasmen, Optik, Quantenoptik) und 311 (Astrophysik und Astronomie) als Fachforum, damit
 - Breite Kompetenz für Entscheidungen
 - Einheitliche Qualitätsmaßstäbe
- ▶ Ansprechpartner/innen in der Geschäftsstelle:
 - FK 308: Andreas Deschner, Andreas.Deschner@dfg.de (stellvertretend Wolfgang Müssel)
 - **FK 309: Wolfgang Müssel**, Wolfgang.Muessel@dfg.de (stellvertretend Stefan Krückeberg)
 - FK 311: Stefan Krückeberg, Stefan.Krueckeberg@dfg.de (stellvertretend Andreas Deschner)

Bewilligungsvolumen je Förderprogramm (Fachkollegium)

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



Koordinierte Verfahren im FK 309

- ▶ FOR – derzeit Förderung von fünf Forschergruppen
 - FOR 1873 „Quark Flavour Physics and Effective Field Theories“ seit 2012
 - FOR 2202 “Neutrino Mass Determination by Electron Capture in Holmium-163” seit 2015
 - FOR 2239 “New Physics at the Large Hadron Collider” seit 2015
 - FOR 2259 “Charmonium Physics Experiments with the BES III Detector” seit 2015
 - FOR 2319 “Bestimmung der Neutrino-Massenhierarchie mit dem JUNO-Experiment“ seit 2015
- ▶ Graduiertenkollegs – derzeit Förderung von 10 GRKs
- ▶ Sonderforschungsbereiche / Transregios – derzeit Förderung von 7 SFBs/TRRs, davon 2 seit 2017:
 - SFB 1258 “Neutrinos and Dark Matter in Astro- and Particle Physics” (TU München, Sprecherin E. Resconi)
 - TRR 211 “Strong-Interaction Matter Under Extreme Conditions” (Frankfurt/Darmstadt/Bielefeld, Sprecher D. Rischke)

Emmy Noether-Programm

Ziel

durch **Leitung einer eigenen Nachwuchsgruppe** den Weg zu **früher Selbstständigkeit** eröffnen und die **Berufbarkeit** zur oder zum Hochschullehrenden erlangen

Antragsberechtigt

hervorragend qualifizierte Postdoktorandinnen und Postdoktoranden mit **substanzieller internationaler Forschungserfahrung**,

zwei bis vier Jahre nach der Promotion (Fristverlängerung um zwei Jahre pro Kind)

Förderdauer

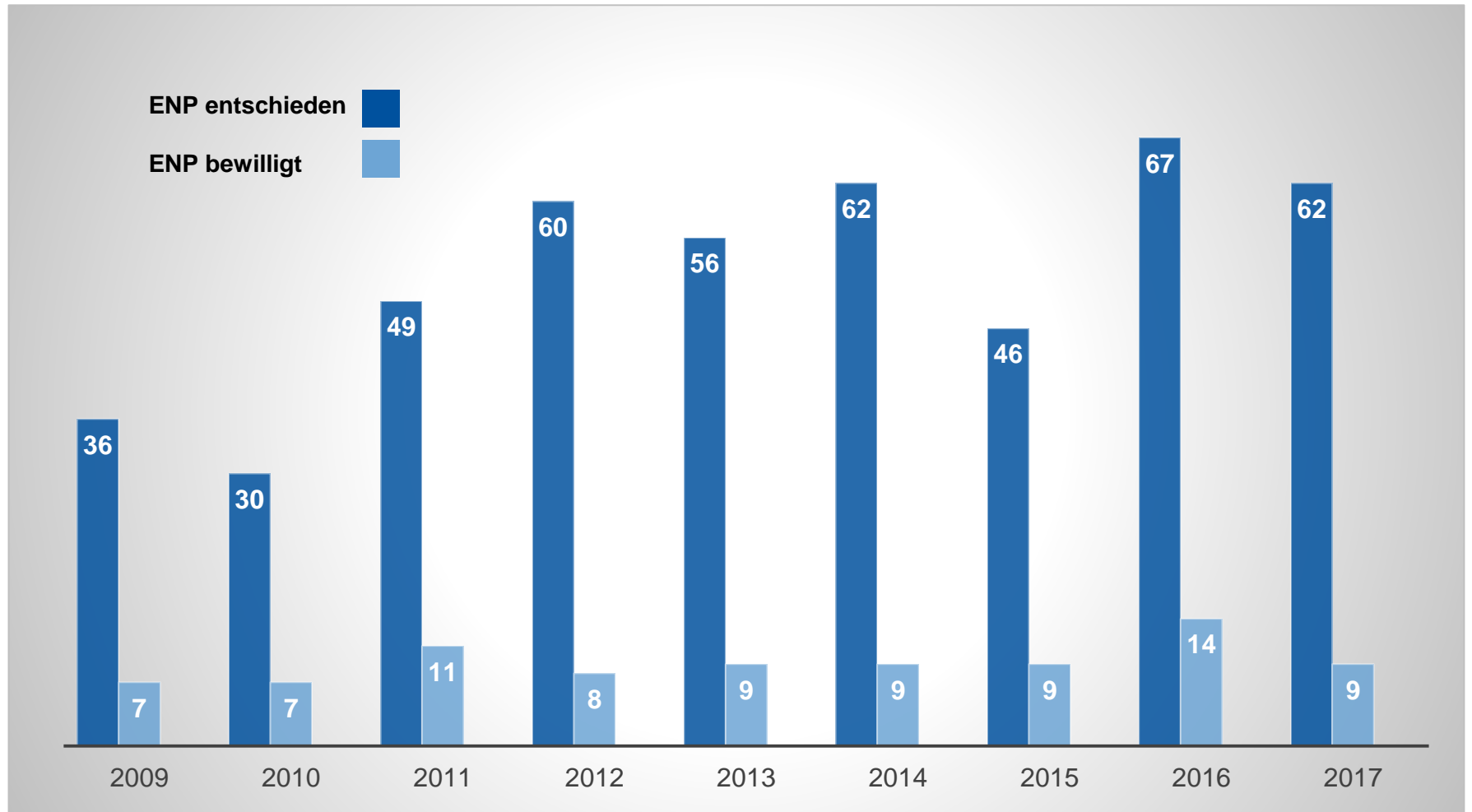
bisher: fünf Jahre, in Ausnahmefällen Verlängerung um ein Jahr, Stelle + Mittel für Gruppe und Projekt



www.dfg.de/emmy_noether

Emmy Noether-Anträge in den Physikfächern (307-311)

2009-2017 (Stand 10.11.2017)



Emmy Noether-Prgramm: Entwicklung im FK 309

- ▶ Emmy Noether-Nachwuchsgruppen im Fach Kerne, Teilchen, Felder
 - 2014 – 18 Anträge, 2 NWG eingerichtet
 - 2015 – 9 Anträge, 2 NWG eingerichtet
 - 2016 – 20 Anträge, 4 NWG eingerichtet
 - 2017 – bisher 18 Anträge, 4 NWG eingerichtet
- ▶ Was erwarten wir von Antragstellenden im ENP?
 - Wissenschaftlich überzeugendes Projekt -> **Alleinstellungsmerkmal!**
 - Überdurchschnittliche Sichtbarkeit innerhalb Karrierestufe
 - Überzeugende Vorarbeiten einschl. Publikationen (besser als Durchschnitt)
 - Internationale Erfahrung und Mobilität
 - Eignung als zukünftige/r Hochschullehrer/in
 - Klare Planung für Struktur und Aufgabenverteilung der Nachwuchsgruppe
 - Interesse an Lehre, Planung und Vorabsprachen

Änderungen im Emmy Noether-Programm

Flexibilisierung der Förderung



Neuerungen, gültig ab 1. Januar 2018:



- ▶ **Mobilitätserfordernis:** Der Regelnachweis des Auslandsaufenthaltes als Nachweis für internationale Forschungserfahrung entfällt. Die internationale Forschungserfahrung selbst bleibt Antragsvoraussetzung, die im Begutachtungsprozess fachspezifisch geprüft wird
- ▶ Verlängerung der **Förderdauer** von fünf auf sechs Jahre
- ▶ **Antragsberechtigung** von Personen auf befristeten W1- oder W2-Qualifizierungsprofessuren
- ▶ Beantragung des Moduls **Rotationsstelle** möglich
- ▶ Zweckgebundener **Familienzuschlag** von bis zu 6.000 Euro pro Jahr für Kongress- und Forschungsreisen

Änderungen im Emmy Noether-Programm

Flexibilisierung der Förderung



Übergangsregelungen:

- ▶ Für Geförderte, die noch nicht dauerhaft berufen sind: ab 1.1.2018 kann aus **projektspezifischen Gründen** einen Fortsetzungsantrag auf ein sechstes Jahr gestellt werden.
- ▶ Der **Fortsetzungsantrag** kann frühestens nach dem dritten Jahr gemeinsam mit dem Zwischenbericht und spätestens sechs Monate vor Ablauf des fünften Jahres gestellt werden.



Heisenberg-Programm

Ziel

Vorbereitung auf eine wissenschaftliche Leitungsposition bei gleichzeitiger Bearbeitung weiterführender Forschungsthemen

Antragsberechtigt

Herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachdisziplinen, die alle Voraussetzungen für die Berufung auf eine Langzeit-Professur erfüllen und die durch besonders herausragende Leistungen ausgewiesen sind

Dauer

maximal fünf Jahre

Heisenberg im Fach 309:

typischerweise 5-10 Neuanträge pro Jahr



www.dfg.de/forschungsfoerderung/nachwuchsfoerderung/heisenberg

Änderungen im Heisenberg-Programm

Flexibilisierung der Förderung



Neuerungen, gültig ab 1. Januar 2018:

- ▶ **Wahlmöglichkeit** der Antragstellenden der Finanzierungsart
 - Stipendium
 - Professur
 - Stelle neu
 - medizinische Rotationsstelle neu
- ▶ **Entscheidung** über Heisenberg-Antrag wird entkoppelt von der Finanzierungsart und dem universitären Strukturkonzept
- ▶ Flexible **Forschungsmittel** in Höhe von 12.000 €
- ▶ **Inaussichtstellung** statt Fortsetzungsantrag



Änderungen im Heisenberg-Programm

Flexibilisierung der Förderung



Übergangsregelungen für Geförderte:

- ▶ Die Umwandlung des Stipendiums in eine **Stelle oder Rotationsstelle** ist möglich, wenn die Restlaufzeit der Förderdauer noch mindestens 12 Monate beträgt.
- ▶ Die Umwandlungsmöglichkeit von einem Stipendium in eine **Professur** bleibt bestehen.



Sachbeihilfe mit Eigener Stelle

► Eigene Stellen im Fach Kerne, Teilchen, Felder

- Es geht um „normale“ Sachbeihilfeanträge, in denen Antragstellende auch die Finanzierung für sich selbst beantragen
- Anträge in der Konkurrenz des Einzelverfahrens – Begutachtung prüft Förderwürdigkeit des Projekts nach den üblichen Kriterien und Qualifikation der antragstellenden Person zur Bearbeitung bzw. Leitung des Projekts
- Eigene Stelle ist kein Karriereprogramm!
- **Beraten Sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rechtzeitig über mögliche Karriereperspektiven und auch Alternativen zur Wissenschaft**

► Entwicklung der Zahlen

- 2015 – 14 Anträge, 3 Bewilligungen
- 2016 – 29 Anträge, 7 Bewilligungen
- 2017 – 30 Anträge, 12 Bewilligungen



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: www.dfg.de
- ▶ zu allen geförderten Projekten: www.dfg.de/gepris/
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: www.dfg.de/research_explorer/

Begutachtende aus dem Ausland (Fachkollegium)

Begutachtungen nach geographischer Zuordnung der Begutachtenden

